



SYSTEMHAUS
THOMANN

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für den Online-Shop gateway-sht.de

TI-Gateway-Zugangsdienst und KIM-Dienst

Stand: Juli 2026

*Gültig ausschließlich für Unternehmer i.S.d. § 14 BGB
(Arztpraxen, MVZ und medizinische Einrichtungen)*

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „Shop-AGB“) der Systemhaus Thomann GmbH, Berger Straße 291-293, 60385 Frankfurt am Main (nachfolgend „Anbieter“), gelten für alle über den Online-Shop gateway-sht.de geschlossenen Verträge über den TI-Gateway-Zugangsdienst und den KIM-Dienst.
- (2) Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer i.S.d. § 14 BGB, insbesondere an Arztpraxen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sonstige medizinische Einrichtungen, die im Rahmen ihrer beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handeln. Eine Bestellung durch Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- (3) Entgegenstehende oder abweichende AGB des Kunden werden nicht anerkannt.

§ 2 Voraussetzungen für die Bestellung

- (1) Die Bestellung ist ausschließlich für Unternehmer i.S.d. § 14 BGB zulässig. Im Bestellprozess hat der Kunde durch Aktivierung der entsprechenden Checkbox ausdrücklich zu bestätigen, dass er als Unternehmer und nicht als Verbraucher handelt.
- (2) Der Kunde hat seine Betriebsstättennummer (BSNR) sowie die für den TI-Zugang erforderlichen gematik-Berechtigungen (HBA, SMC-B) im Bestellprozess anzugeben. Eine Bestellung ohne gültige BSNR ist nicht möglich.
- (3) Der Anbieter behält sich das Recht vor, Bestellungen zu stornieren und rückabzuwickeln, wenn der Besteller kein Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist oder die angegebene BSNR ungültig oder nicht dem Besteller zuzuordnen ist. Entstandene Kosten trägt in diesem Fall der Besteller.
- (4) **Wechsler-Bestätigung:** Der TI-Gateway-Zugangsdienst ist vorrangig für medizinische Einrichtungen bestimmt, die eine bestehende lokale TI-Konnektoreninfrastruktur durch die cloudbasierte infinity-Instanz ersetzen (sog. „Wechsler“). Mit der Bestellung bestätigt der Kunde, dass er von einer bisherigen TI-Anbindung wechselt oder dies unmittelbar beabsichtigt. Dies ist vom Anbieter nach Vertragsschluss überprüfbar; die Rechtsfolgen bei fehlendem Wechsler-Status regelt § 7 Abs. 3.

§ 3 Bestellvorgang und Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung der Leistungen im Online-Shop stellt kein verbindliches Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (invitatio ad offerendum) dar.
- (2) Der Bestellvorgang läuft wie folgt ab:
 - Der Kunde wählt die gewünschte Vertragslaufzeit (24, 36 oder 60 Monate) aus.
 - Er gibt die Anzahl der Arbeitsplätze als Pflichtfeld an. Als Arbeitsplatz gilt jeder PC oder Laptop, von dem aus TI-Dienste genutzt werden sollen.
 - Er gibt die Anzahl der Kartenterminals als Pflichtfeld an. Als Kartenterminal gilt jedes physische Gerät zum Einlesen von eHBA- und SMC-B-Karten.
 - Er gibt seine Kontaktdaten und BSNR ein sowie seine IBAN für den SEPA-Lastschrifteinzug.
 - Auf der Bestellübersichtsseite werden alle wesentlichen Vertragsbestandteile (Leistung, Anzahl Arbeitsplätze, Laufzeit, Preis, Zahlungsweise) angezeigt.

- Durch Klick auf den Button „Kostenpflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab.
- (3) **Arbeitsplatz-Aufschlag:** Der im Shop angezeigte Basispreis gilt für bis zu 5 (fünf) Arbeitsplätze. Für jeden weiteren Arbeitsplatz ab dem 6. (sechsten) Arbeitsplatz wird automatisch ein Aufschlag von 2,00 EUR netto pro Arbeitsplatz und Monat erhoben. Berechnungsformel: Aufschlag = (Anzahl Arbeitsplätze – 5) × 2,00 EUR netto/Monat. Beispiel: 10 Arbeitsplätze → 5 × 2,00 EUR = 10,00 EUR netto/Monat zusätzlich. Hintergrund: Die Betriebskosten einer TI-Gateway-Instanz steigen mit ihrer Größe; der Aufschlag gibt die erhöhten Einkaufskosten direkt und ohne Aufschlag an den Kunden weiter. Der Aufschlag wird automatisch im Bestellprozess auf Basis der angegebenen Arbeitsplatzzahl berechnet und in der Bestellübersicht gesondert ausgewiesen. Der angezeigte Gesamtpreis ist verbindlich, sofern die Angabe zur Anzahl der Arbeitsplätze korrekt ist. Stellt der Anbieter nachträglich fest, dass die tatsächliche Arbeitsplatzzahl höher ist als angegeben, ist er berechtigt, den Differenzbetrag rückwirkend ab dem Vertragsbeginn in Rechnung zu stellen.
 - (4) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter das Angebot des Kunden durch eine gesonderte E-Mail ausdrücklich annimmt (Auftragsbestätigung). Eine automatische Eingangsbestätigung stellt keine Annahme dar.
 - (5) Der Anbieter ist berechtigt, ein Angebot ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn die Voraussetzungen nach § 2 nicht erfüllt sind.
 - (6) Der Vertragstext wird vom Anbieter gespeichert. Der Kunde erhält die Auftragsbestätigung, diese Shop-AGB sowie den Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) per E-Mail an die angegebene Adresse. Die Haupt-AGB und die BVB IV sind auf gateway-sht.de sowie auf www.systemhaus-thomann.de jederzeit abrufbar und werden auf Anfrage zugesandt.

§ 4 Leistungsgegenstand

- (1) Gegenstand des Vertrages ist die Bereitstellung des TI-Gateway-Zugangsdienstes und/oder des KIM-Dienstes gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters, insbesondere der Besonderen Vertragsbedingungen IV (BVB IV – TI-Gateway-Zugangsdienst und KIM). Die BVB IV sind Bestandteil jedes über diesen Shop geschlossenen Vertrages.
- (2) Die konkrete Instanzgröße, der vereinbarte Preis und die Vertragslaufzeit ergeben sich aus der Auftragsbestätigung; diese Angaben haben im Zweifel Vorrang vor den Angaben im Bestellprozess.
- (3) Verfügbarkeit, SLA, Reaktionszeiten, Kundenpflichten und Haftungsregelungen richten sich ausschließlich nach der BVB IV. Damit ist gemeint: Alle technischen und rechtlichen Details — wann und wie der Anbieter reagiert, was der Kunde technisch leisten muss, und wer für was haftet — sind in der BVB IV abschließend geregelt. Die BVB IV ist auf gateway-sht.de jederzeit abrufbar und wird auf Anfrage zugesandt.

§ 5 Preise, Zahlung und SEPA-Firmenlastschrift

- (1) Alle angezeigten Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Die Abrechnung erfolgt monatlich im Voraus. Die erste Abbuchung erfolgt zum Zeitpunkt der Freischaltung der Instanz.

- (3) **Zahlungsweise — SEPA-Firmenlastschrift (B2B):** Der Kunde erteilt mit der Bestellung ein SEPA-Firmenlastschriftmandat (B2B-Mandat) und bevollmächtigt den Anbieter, fällige Beträge vom angegebenen Geschäftskonto einzuziehen. Das SEPA-B2B-Mandat gilt ausschließlich für Geschäftskonten von Unternehmen i.S.d. § 14 BGB. Der Kunde ist verpflichtet, das Mandat bei seiner Bank zu registrieren (zu hinterlegen). Der Anbieter kündigt den Lastschrifteinzug (Pre-Notification) mindestens 1 (einen) Werktag vor Fälligkeit per E-Mail an. Die Gläubiger-Identifikationsnummer des Anbieters lautet: DE17ZZZ00000514927. Das Mandat gilt für die gesamte Dauer der Geschäftsbeziehung.
- (4) **Kein Rückgaberecht bei SEPA-Firmenlastschrift:** Im Gegensatz zur SEPA-Basislastschrift steht dem Kunden bei der SEPA-Firmenlastschrift (B2B) kein Recht zu, eine ausgeführte Lastschrift zurückzubuchen. Einwände gegen die Höhe einer abgebuchten Zahlung sind ausschließlich gegenüber dem Anbieter (nicht gegenüber der Bank) geltend zu machen.
- (5) Bei Rücklastschriften, die der Kunde zu vertreten hat, ist der Anbieter berechtigt, die dadurch entstehenden Bankgebühren in Rechnung zu stellen. Bei wiederholten Rücklastschriften kann der Anbieter auf Vorkasse oder Banküberweisung umstellen.
- (6) Bei Zahlungsverzug gelten die Regelungen der Haupt-AGB (§ 3 Abs. 4) entsprechend.

§ 6 Laufzeit und Kündigung

- (1) Die Vertragslaufzeit beträgt je nach gewählter Option 24, 36 oder 60 Monate ab Freischaltung der Instanz (wie in der Auftragsbestätigung bestätigt).
- (2) Der Vertrag kann mit einer Frist von 3 (drei) Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt werden. Dies gilt für TI-Gateway-Zugangsdienst und KIM-Dienst gleichermaßen.
- (3) Wird der Vertrag nicht fristgerecht gekündigt, verlängert er sich automatisch um jeweils 12 (zwölf) Monate.
- (4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (5) Kündigungen sind schriftlich zu erklären (E-Mail: ti@systemhaus-thomann.de oder postalisch).

§ 7 Stornierung, Wechsler-Prüfung und Wechsler-Aktion

- (1) Stellt der Anbieter nach Vertragsschluss fest, dass der Kunde kein Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist oder die angegebene BSNR ungültig oder nicht zuzuordnen ist, ist der Anbieter zur sofortigen Stornierung und Rückabwicklung berechtigt.
- (2) Bereits erbrachte Leistungen werden anteilig in Rechnung gestellt. Dem Kunden steht in diesem Fall kein Schadensersatzanspruch gegen den Anbieter zu.
- (3) **Wechsler-Prüfung und außerordentliches Kündigungsrecht:** Der Anbieter ist berechtigt, nach Vertragsschluss zu prüfen, ob der Kunde den Wechsler-Status i.S.d. § 2 Abs. 4 tatsächlich erfüllt. Ergibt diese Prüfung, dass der Kunde bei Bestellung angegeben hat, Wechsler zu sein, dies jedoch nicht zutrifft, ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen. In diesem Fall werden bereits erbrachte Leistungen anteilig in Rechnung gestellt; ein weitergehender Schadensersatz steht dem Kunden nicht zu.
- (4) **Wechsler-Aktion „Erste 3 Monate kostenlos“:** Qualifizierte Wechsler-Kunden i.S.d. § 2 Abs. 4 erhalten die ersten 3 (drei) Monate nach Freischaltung der Instanz kostenlos. Die Aktion gilt ausschließlich auf die monatliche Grundgebühr; ein etwaiger Arbeitsplatz-Aufschlag gemäß § 3 Abs. 3 ist ab dem ersten Monat

zu entrichten. Voraussetzung ist die Anerkennung des Wechsler-Status durch den Anbieter nach Prüfung gemäß Abs. 3. Bei vorzeitiger Kündigung innerhalb der ersten 3 Monate oder bei Feststellung eines fehlenden oder falschen Wechsler-Status entfällt die Aktionsgutschrift rückwirkend; die bis dahin erbrachten Leistungen werden zum vollen Monatspreis der Grundgebühr in Rechnung gestellt.

§ 8 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- (1) Ergänzend zu diesen Shop-AGB gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Haupt-AGB) sowie die BVB IV des Anbieters in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Diese sind auf gateway-sht.de sowie auf www.systemhaus-thomann.de abrufbar.
- (2) Im Kollisionsfall gilt: BVB IV geht diesen Shop-AGB vor; diese Shop-AGB gehen der Haupt-AGB vor.

§ 9 Kontakt und Schlussbestimmungen

- (1) **Kontakt für Vertragsfragen und Kündigungen:** Systemhaus Thomann GmbH, ti@systemhaus-thomann.de, Tel. 069-94419151.
- (2) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Gerichtsstand ist ausschließlich Frankfurt am Main.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt (salvatorische Klausel).
- (4) Der Anbieter behält sich vor, diese Shop-AGB mit einer Ankündigungsfrist von mindestens 4 Wochen zu ändern. Der Kunde wird per E-Mail informiert. Widerspricht er nicht innerhalb von 2 Wochen, gelten die geänderten AGB als angenommen.

— Ende der Webshop-AGB —

Systemhaus Thomann GmbH · gateway-sht.de · Stand: Juli 2026